



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Arif Tasdelen, Angelika Weikert, Günther Knoblauch, Dr. Linus Förster, Harald Güller, Dr. Herbert Kränzlein, Doris Rauscher, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger, Reinhold Strobl, Ruth Waldmann, Johanna Werner-Muggendorfer, Isabell Zacharias SPD**

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Institutionelle Förderung der IG-InitiativGruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V.
(Kap. 10 50 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 10 50 (Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer)) wird ein neuer Tit. für die dauerhafte institutionelle Förderung der IG-InitiativGruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V. mit Mitteln in Höhe von 249,8 Tsd. Euro pro Haushaltsjahr ausgebracht.

Begründung:

Die IG-InitiativGruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V. engagiert sich im Bereich der Integrationsleistungen durch Stärkung des Bürgerengagements und der Migrantenorganisationen. Beim ehrenamtlichen Engagement sind dabei die Förderung der kindlichen Erstsprache, die Hausaufgaben- und Lernhilfen, die Berufsbegleitung und Berufshinführung für Jugendliche, die Berufsqualifizierung und Begleitung der sozialen und beruflichen Integration für Erwachsene sowie die sprachliche Qualifizierung für alle genannten Zielgruppen von entscheidender Bedeutung.

Die Migrantenorganisationen leisten zudem einen wesentlichen Beitrag als Brücke zwischen den Communities und den gesellschaftlichen Regeleinrichtungen. Zur Organisation dieser spezifischen Freiwilligenagentur (Bürgerengagement für Integration: Werbung, Anleitung, Fortbildung und Begleitung der Ehrenamtlichen) und der Begleitung der Migrantenorganisationen bedarf es jährlich vier Halbtagsstellen (135,0 Tsd. Euro), Mitarbeiterpauschalen in Höhe von 38,6 Tsd. Euro, Raumkosten an Wochenenden in Höhe von 25,8 Tsd. Euro sowie Material- und Maßnahmenkosten in Höhe von 28,8 Tsd. Euro und Verwaltungskosten in Höhe von 21,6 Tsd. Euro. Dies entspricht der Gesamtsumme von 249,8 Tsd. Euro. Bislang wird die IG-InitiativGruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V. vom Land Bayern lediglich mit Projektmitteln mit aktuell 118,0 Tsd. Euro gefördert, was eine verlässliche und kontinuierliche Integrationsarbeit unnötig erschwert. Deshalb wird eine institutionelle Förderung in Höhe von 249,8 Tsd. Euro beantragt.